

Besuch der Spieleausstellung

(Lac) Wir haben uns in unserer reizüberfluteten Zeit längst daran gewöhnt, Vergnügungen und Freizeitgestaltungen in „Konservenform“ zu konsumieren und widmen uns immer weniger schöpferischen Tätigkeiten, zu denen nicht zuletzt auch alle Formen des Spielens gehören.

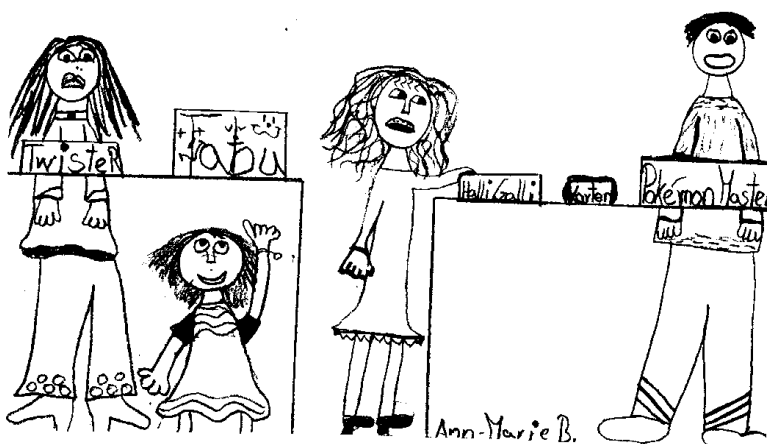
Und unsere Kinder, die einem überreichen Angebot an elektronischer Unterhaltungsware und der enormen Beeinflussung durch die Massenmedien ausgesetzt sind, wissen immer weniger, wie man richtig miteinander spielt. Kindheit ohne Spiel – ein Widerspruch in sich, da Spielen als Lebensinhalt und Erfahrungsraum aus der Kindheit nicht wegzudenken ist. Spiele geben Impulse zu geistiger Entfaltung und sozialem Lernen, sie fördern die Kreativität, das Konzentrationsvermögen und die praktische Intelligenz.

Umso dankbarer nehmen die Kinder, Lehrer und Eltern der Goetheschule das Angebot der Stadt Hemsbach an, die seit 1996 jährlich stattfindende Spieleausstellung in der „Kulturhalle Krone“ zu besuchen. Die Vormittage der viertägigen Ausstellung sind für Kindergartengruppen und Schulklassen reserviert und werden von unserer Schule rege und mit Begeisterung zum Spielen genutzt. Nicht wenige Kinder besuchen nach der vormittäglichen Spielstunde im Klassenverband die Ausstellung am Nachmittag noch einmal alleine oder nehmen am Samstag die Eltern mit. Diese Attraktivität verwundert nicht – werden den Kindern doch über 120 Brett- und Gesellschaftsspiele geboten, die nach Herzenslust ausprobiert werden dürfen. Die Spiele, darunter auch

aktuelle Neuerscheinungen von den Messen, werden der Stadt vom Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis zur Verfügung gestellt.

Wenn vom 28.11. bis 1.12.2001 die nächste Spieleausstellung stattfindet, sind die Kinder der Goetheschule mit Sicherheit wieder dabei. Und vielleicht erscheint dann auch auf dem einen oder anderen Wunschzettel ein unterhaltsames oder lehrreiches Spiel, bei dem sich die ganze

©Spielen macht Spaß©



Familie am Tisch zusammenfindet und nach alter und hoffentlich noch nicht ganz in Vergessenheit geratener Tradition miteinander spielt.